

Am zweiten Mittwoch im Monat Treffen um 20 Uhr im Gasthof Frankenstuben

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

rückblickend können wir 2013 auf ein gelungenes Apfelfest mit einem attraktiven Regionalmarkt unter Mithilfe vieler Mitglieder schauen. Ein besonderer Glanzpunkt war sicher der Jubiläums-Abend „Rund um den Apfel“ mit INTERMUSICALisch. Auch die Pflegeaktion am Käppele und der Amphibienzaun bei Jesserndorf konnten mit großer Unterstützung gemeistert werden.

Nach vorne blickend stehen für 2014 wieder zahlreiche Angebote an Exkursionen und verschiedene Aktivitäten an, wozu wir Sie herzlich einladen und auch um Ihre/Eure Unterstützung und Mithilfe bitten.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit über Neuigkeiten und Aktivitäten aktuell per Mail informiert zu werden. Vielleicht interessieren Sie sich für bestimmte Themen oder möchten bei Aktionen mithelfen. Dazu melden Sie sich bitte per mail unter: vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

Nach gut zwei Jahren legt Ralph Utz auf Grund beruflicher Veränderung sein Amt als Kassier unserer Ortsgruppe zum 31. Mai nieder. Ralph, vielen Dank für Deine klaren Worte und Impulse, die Du uns zu vielen Themen gegeben hast und wir wünschen Dir alles Gute zu Deiner neuen Stelle.

Euer Harald Amon
1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grußwort Harald Amon	1
GEO-Tag der Artenvielfalt	
Wasser und Energie	2
Kurzmeldungen	
Kurzmeldungen	3
Termine Veranstaltungen	4

Pflege des ehemaligen Bundeswehrübungsplatzes



In den letzten Tagen konnten an den zahlreich blühenden Orchideen am wertvollen Kalkmagerrasen viele Besucher sehen, dass die Pflegemaßnahme des **BUND** Naturschutz im Januar erfolgreich war. Dabei wurde die Fläche gemäht und das angefallene Mahdgut entfernt.

Da an anderen Stellen des Gebiets wertvolle Flächen schon drohen zuzuwachsen, wird es höchste Zeit, dass entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um das "Verschlechterungsverbot" des FFH-Gebietes einzuhalten.

XX

GEO-Tag der Artenvielfalt

Der GEO-Tag der Artenvielfalt ist die größte Feldforschungsaktion in Mitteleuropa.

Während die Hauptveranstaltung bisher in großen und bereits geschützten Gebieten stattfand, wolle man mit der „Idee der Natur vor der eigenen Haustür“ im kleinen und bisher unbekanntem Ebern ein Signal setzen „dass wir das auch ernst meinen“, so Tom Müller, Projektleiter des GEO-Tages. Ganz nebenbei ist die Veranstaltung auch ein großer Gewinn für die Stadt Ebern. Das GEOMagazin mit einer Reichweite von 3,16 Millionen Lesern, widmet dem Tag der Artenvielfalt in seiner Septemбераusgabe ganze 16 Sonderseiten. Gut die Hälfte entfällt dabei allein auf die (Haupt-)Veranstaltung in Ebern.

Freitag/Samstag

13./14. Juni 2014 in Ebern



Jede Art zählt!



Ehemaliger Bundeswehrübungsplatz Ebern

Diese Groß-Veranstaltung erfordert den Einsatz vieler Helfer.

Wer sich noch aktiv beteiligen möchte, kann sich beim Veranstalter "Biodiv-Zentrum" melden Tel. (09531)944 6433

Vortrag

Mittwoch 21. Mai um 19 Uhr
in den Frankenstuben

"Lebensexier Wasser"



Heiko Schmitt aus Baunach informiert über unser Lebensexier Wasser, angefangen von seinen Strukturen und Eigenschaften bis hin zur einfachen alltäglichen Anwendung in unserer "zivilisierten" Welt.

Gerade auf Faktoren, wie Wasserqualität und Trinkgewohnheiten unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden bestimmen, wird er eingehen.

Zum Thema Wasser sind im Herbst eine Erkundung der örtlichen Wasserversorgung und die Vorführung des Films "Wasser ist Leben" geplant.

(Strom-)Energiewende

Windkraft wird als wichtiger Teil einer lokalen Energiewende durch die Politik von Horst Seehofer behindert!

Die Energiewende ist in Gefahr! Die Regierung will den Zubau der Erneuerbaren Energien mit einem Ausbaudeckel und massiven Förderkürzungen ausbremsen. Dies ist Lobbypolitik für klimaschädliche Kohlekraftwerke und die großen Energiekonzerne. Zudem droht damit eine neue Debatte um längere AKW-Laufzeiten.



Neben dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien muss der Schwerpunkt ab sofort auf die **Einsparung von Energie** gesetzt werden.

Eine Reduktion des Stromverbrauchs um 10 bis 35 Prozent gegenüber der geplanten Entwicklung senkt die Kosten im Jahr 2035 um 10 bis 20 Milliarden Euro. Dadurch könne auch für den Bürger die Stromrechnung deutlich reduziert werden.

Kurzmeldungen

Wildkatze



Die Wildkatze ist zurück im Eberner Umland. Neben genetischen Nachweisen durch Lockstöcke sind Eberhard Ponader einmalige Filmaufnahmen von spielenden Wildkatzenjungen und einer Wildkatze, sich an einem Lockstock reibend, gelungen. Die Filme können im Internet angeschaut werden:

www.bund-naturschutz-eborn.de/html/wildkatze.html

Veranstaltungen

Am Sonntag, den 25. Mai, startet um 6.00 Uhr die letzte diesjährige **Vogelstimmenwanderung** mit Dr. Werner Ullmann.

Treffpunkt ist in Hemmendorf an der Itzbrücke.

Sonntag **22. Juni** (*ursprünglich 29. Juni*) ist der Termin für die **Schmetterlingsexkursion**.

mit Eberhard Ponader und Harald Amon

Treffpunkt: 09.30 am Parkplatz bei den Frankenstuben.

Am Sonntag 6. Juli fahren wir mit Fahrgemeinschaften zu einer **naturkundlichen Wanderung in den Böhlgrund** im Steigerwald. *Näheres siehe letzte Seite*

Sonntag 13. Juli um 09.30 ist Treffpunkt beim EDEKA-Parkplatz zur **Kräuterführung** mit Apotheker Herbert Stang.

Mit diesen Exkursionen bieten wir Ihnen fachkundige und interessante Informationen über unsere heimische Natur an!

weitere Kurzmeldungen

Frickendorf / Kirchlauter

Die Verkleinerung der Schutzzone des Naturparks Haßberge durch die Baumaßnahme eines Gewerbebetriebes bei Frickendorf, ist für den BN nicht nachvollziehbar. In 1-2 km Entfernung hätte ein ausgewiesenes Gewerbegebiet genutzt werden können. Der BN hatte daher als Ersatz einen flächengleichen Ausgleich im Range eines Landschaftsschutzgebietes gefordert. Wie befürchtet, ist nun schon unter Bezugnahme auf die Frickendorfer Maßnahme auch bei Neubrunn die Naturpark-Schutzzone für einen Betrieb verkleinert worden.

Fahrradbörse

Der BN Ebern veranstaltet am **1. Juni von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** die nun schon 17. Fahrradbörse am Parkplatz Eiswiese

Unsere BN-Schafe

Viel Nachwuchs haben unsere Schafe in diesem Jahr bekommen. Derzeit stehen vier erwachsene Schafe und sechs Lämmer auf der Weide. Wer möchte bei der Betreuung der Schafe mithelfen oder einfach nur einmal bei einem Kontrollgang dabei sein? Ansprechpartner: Alexander Hippeli: (09531) 5548

Abschied



Völlig unerwartet starb Frau Silke Kapp aus Altenstein. Die Naturliebhaberin unterstützte uns mit dem Dienst in der Geschäftsstelle, organisierte mit dem Burgen- und Heimatverein Altenstein die Streuobstexkursion bei Saarhof und war Ansprechperson zum Fledermausschutz in der Ruine Altenstein.

Mitgliederzahl des BN Ebern: **430**
Stand: 23.04.2014

Kindergruppe BUND Naturschutz in Ebern

LUST AUF ABENTEUER IN DER NATUR?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!
**KOMMT ZU DEN OUTDOORKIDS DES
BUND NATURSCHUTZ**

Wer: **Kinder von 8 - 12 Jahren**
Wann: **jeden 2. Freitag
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Wo: **in Ebern beim IfBI-Gebäude
in der Kaserne**

Leiterin der Kindergruppe ist die
Naturpädagogin Andrea Zech
Tel.: (09527)308

Handy 0178 9748982

Mail: zech.andrea@online.de

Aktuelle Informationen zur Kindergruppe:
www.Hassberge.Bund-Naturschutz.de

**Wir bedanken uns für die großzügige
Spende der Raiffeisen-Volksbank!**

Waldkindergruppe



Die Kinder besuchten im Februar die kleinen Lämmer in der Schafscheune des **BUND Naturschutz** auf dem ehemaligen Bundeswehrübungsplatz.

Ansprechpartner:

Sylvia **Kopplinger** Tel: (09535) 1310

Daniela Berninger Tel: (09531) 943277

Treffpunkt: jeden Freitagvormittag
oberhalb des Freibades

BN Krabbelgruppe - neu -

Sie trifft sich jeden zweiten **Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr** in Ebern am Parkplatz Kreuzung Kapellenstegsweg/Thüringer Straße, um gemeinsam in den Wald zu gehen. Kinder von ca. 10 Monaten bis 3 Jahren können mit Mama/Papa teilnehmen und sind herzlich willkommen.

Nähere Info bei:

Franziska Friedrich (09531) 248748.

Amphibienschutz Bilanz 2014



Am Amphibienschutzzaun bei Jesserndorf waren beim Zaunaufbau wieder viele Helfer aktiv. Unter der Federführung von Andreas Einwag betreute vor allem die Familie Berninger-Friedrich den Zaun und bewahrte damit wieder fast 800 Tiere vor dem Überfahren.

Erhitzungsanlage

für Haus der Bäuerin in Heubach

Die reiche frostfreie Apfelblüte lässt auf eine gute Apfelernte hoffen. Dazu wird der bereits 2009 gestellte Antrag auf Erweiterung der Mostanlage im Haus der Bäuerin in Heubach um eine Erhitzungs- und Abfüllanlage wieder bei der Stadt Ebern eingereicht. Mit dieser Anlage, die der vorhandenen Mostanlage angegliedert wird, kann der gewonnene Obstsaft auf etwa 80°C erhitzt und somit haltbar gemacht werden. Besonders einfach ist dabei die Abfüllung in spezielle Abfüllbehältnisse (Bag-In-Box). Gerade für junge Familien, die wenig Zeit zur Aufbereitung und das entsprechende Material nicht haben, besteht so die Möglichkeit, ein gesundes Produkt für sich herzustellen und regionales Obst zu verwerten.

Kommunalwahl



Der BN Ebern gratuliert seinen Mitgliedern Jürgen Hennemann zur Wahl zum Bürgermeister und Karin Kaiser und Biolandwirt Klaus Schineller zur Wahl zur Stadträtin bzw. zum Stadtrat. Wir wünschen dem gesamten Stadtrat eine gute, fruchtbare Zusammenarbeit. Mit Jürgen Hennemann arbeiteten wir schon bei der "Lokalen Agenda Ebern" erfolgreich zusammen.

